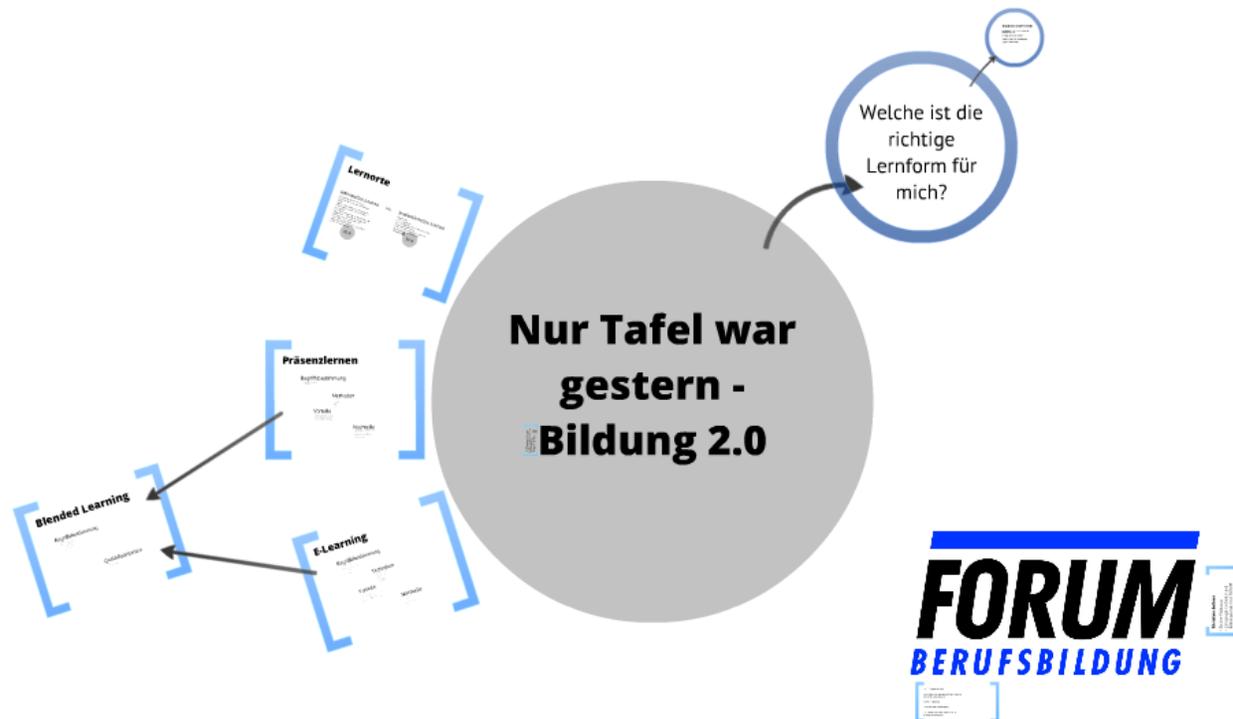


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Nur Tafel war gestern - Bildung 2.0

Welche ist die
richtige
Lernform für
mich?

Lernorte

Blended Learning

Blended Learning

Präsenzlernen

Begriffsbestimmung

Methoden

Vorteile

Nachteile

Blended Learning

Begriffsbestimmung

Qualitätskriterien

E-Learning

Begriffsbestimmung

Techniken

Vorteile

Nachteile

FORUM

BERUFSBILDUNG

Christian Sußner

- Diplom-Pädagoge
- Lehrgangskoordinator und
Bildungsberater bei FORUM
Berufsbildung



FORUM

BERUFSBILDUNG

Christian Sußner

- Diplom-Pädagoge
- Lehrgangskordinator und Bildungsberater bei FORUM Berufsbildung

seit 25 Jahren am Markt
Ausbildung, Umschulung und Fortbildung in
kaufmännischen Berufen
Fachwirtlehrgänge
Seminare und Fernlehrgänge
seit Jahren wachsendes Know-How in
modernen Lernformen

seit 25 Jahren am Markt

Ausbildung, Umschulung und Fortbildung in
kaufmännischen Berufen

Fachwirtlehrgänge

Seminare und Fernlehrgänge

seit Jahren wachsendes Know-How in
modernen Lernformen

Nur Tafel war gestern - Bildung 2.0

Welche ist die richtige Lernform für mich?

Lernorte

Informelles Lernen vs. Aufwolisches Lernen

Präsenzlernen

Begriffbestimmung
Vorteile
Nachteile

Blended Learning

Begriffbestimmung
Qualitätsmerkmale

E-Learning

Begriffbestimmung
Techniken
Vorteile
Nachteile

FORUM

BERUFSBILDUNG



Im Bildungsbereich ist der Kunde maßgeblich selbst an der Erstellung des "Produktes" beteiligt



Nur Tafel war gestern - Bildung 2.0

Welche ist die richtige Lernform für mich?

Lernorte

Informelles Lernen vs. Auftragsorientiertes Lernen

Präsenzlernen

Begriffserklärung
Vorteile
Nachteile

Blended Learning

Begriffserklärung
Qualitätsmerkmale

E-Learning

Begriffserklärung
Techniken
Vorteile
Nachteile

FORUM

BERUFSBILDUNG

Lernorte

Informelles Lernen

- Lernprozesse, die nicht bewusst als "Lernleistungen" absolviert und reflektiert werden
- außerhalb des "offiziellen" Bildungsbetriebs
- kommunizieren, spielen, sich informieren, ausprobieren
- z.B. in der Kindheit (laufen, sprechen) oder in der Freizeit (Hobby, lesen) oder am Arbeitsplatz (Training on the Job, beobachten und nachahmen, ausprobieren)
- meist keine anerkannten Abschlüsse, sondern Erwerb von Kompetenzen

80 %

vs.

Institutionelles Lernen

- zielgerichtet
- v.a. in Institutionen
- z.B. in Kindergarten, Schule, Berufsausbildung, Universität, Weiterbildung
- Erwerb von anerkannten Abschlüssen und Qualifikationen (= nachgewiesene Kompetenzen)

20 %

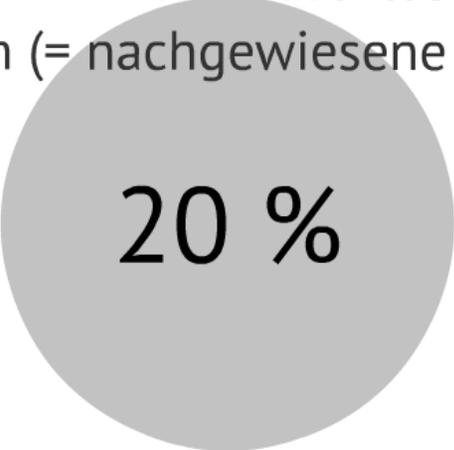
Informelles Lernen vs.

- Lernprozesse, die nicht bewusst als "Lernleistungen" absolviert und reflektiert werden
- außerhalb des "offiziellen" Bildungsbetriebs
- kommunizieren, spielen, sich informieren, ausprobieren
- z.B. in der Kindheit (laufen, sprechen) oder in der Freizeit (Hobby, lesen) oder am Arbeitsplatz (Training on the Job, beobachten und nachahmen, ausprobieren)
- meist keine anerkannten Abschlüsse, sondern Erwerb von Kompetenzen

80 %

vs. Institutionelles Lernen

- zielgerichtet
- v.a. in Institutionen
- z.B. in Kindergarten, Schule, Berufsausbildung, Universität, Weiterbildung
- Erwerb von anerkannten Abschlüssen und Qualifikationen (= nachgewiesene Kompetenzen)



20 %

Blended Learning

Begriffsbestimmung

Qualitätskriterien

Präsenzlernen

Begriffsbestimmung

Methoden

Vorteile

Nachteile

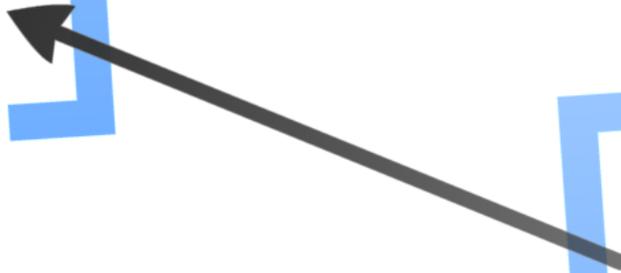
E-Learning

Begriffsbestimmung

Techniken

Vorteile

Nachteile





Präsenzlernen

Begriffsbestimmung

"Klassisches" Lernen an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit

Methoden

- Lehrvortrag
- Unterrichtsgespräch
- Gruppenarbeit
- Textarbeit
- Übungen

Vorteile

- viel sozialer Kontakt, Beteiligte lernen sich persönlich kennen
- gehörliche Kommunikation, Teilnehmer können sich gegenseitig helfen, weiterführende Diskussionen können entstehen
- Dozent kann auf Bedürfnisse der Gruppe schneller reagieren

Nachteile

- alle Teilnehmer müssen zur gleichen Zeit am gleichen Ort sein
- Lernzeitpunkt und -dauer nicht individualisierbar
- alle Teilnehmer benötigen gleiches Vorwissen, damit der Lernfortschritt der Gruppe nicht behindert wird
- Konflikte können leicht entstehen

Begriffsbest

"Klassisches" Lernen an einem bestimmten Ort zu
einer bestimmten Zeit

Methoden

Lehrvortrag

Unterrichtsgespräch

Gruppenarbeit

Textarbeit

Übungen

Vorteile

viel sozialer Kontakt, Beteiligte lernen sich persönlich kennen

ganzheitliche Kommunikation, Teilnehmer können sich gegenseitig helfen, weiterführende Diskussionen können entstehen

Dozent kann auf Bedürfnisse der Gruppe schneller reagieren

Nachteile

alle Teilnehmer müssen zur gleichen Zeit am gleichen Ort sein

Lerntempo und -dauer nicht individualisierbar

alle Teilnehmer benötigen gleiches Vorwissen, damit der Lernfortschritt der Gruppe nicht behindert wird

Konflikte können leicht entstehen

Blended Learning

Begriffsbestimmung

Qualitätskriterien

Präsenzlernen

Begriffsbestimmung

Methoden

Vorteile

Nachteile

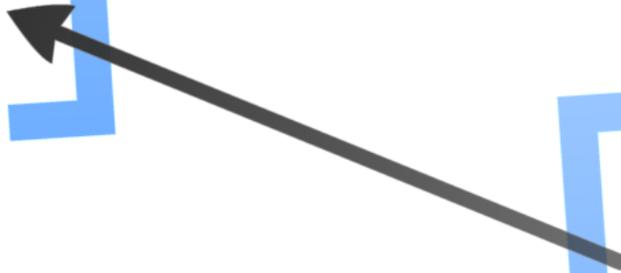
E-Learning

Begriffsbestimmung

Techniken

Vorteile

Nachteile





E-Learning

Begriffsbestimmung

englisch "electronic learning" = Lernen mit digitalen oder elektronischen Medien

Synonyme: Online-Lernen, Telelernen, multimediales Lernen, computerassistiertes Lernen, Distance-Learning...

Multimedial und interaktiv

in der Regel unterstützt von einem "Online-Tutoren"

Techniken

CBT (Computer Based Training) = Lernsoftware auf Datenträger

WBT (Web Based Training), z.B.
- Online-Lernplattform <http://moodle2.forum-berufsbildung.de/login/index.php>
- Vorträge online <http://www.ted.com/>
- Karteikartensysteme <http://www.cbocards.com/vle/>
- virtuelles Klassenzimmer

Vorteile

Flexibilität (Ort, Zeit, Dauer, Tempo, Lerninhalte)

Motivation durch attraktive Präsentation

einleuchtende Darstellung (Visualisierung, Animation, Simulation)

Zugriff auf umfangreiche Wissensressourcen (Internetrecherche, Wiki)

Memorisiertes Lernen mit Dozenten und Mitlernern (Mail, Chats, News, Foren)

Nachteile

hohe Medienkompetenz notwendig

hohe Selbstdisziplin notwendig

geeignete Umgebung wichtig

eingeschränkte Kommunikation zwischen allen Beteiligten

abhängig von Technik

Begriffsbest

englisch "electronic learning" = Lernen mit digitalen oder elektronischen Medien

Synonyme: Online-Lernen, Telelernen, multimediales Lernen, computergestütztes Lernen, Distance-Learning,...

Multimedial und interaktiv

in der Regel unterstützt von einem "Online-Tutoren"

Techniken

CBT (Computer Based Training) = Lernsoftware auf Datenträger

WBT (Web Based Training), z.B.

- Online-Lernplattform <http://moodle2.forum-berufsbildung.de/login/index.php>
- Vorträge online <http://www.ted.com/>
- Karteikartensysteme
<http://www.cobocards.com/de/>
- virtuelles Klassenzimmer

- Vorträge o
- Karteikarte
- <http://www>
- virtuelles l

Vorteile

Flexibilität (Ort, Zeit, Dauer, Tempo, Lerninhalte)

Motivation durch attraktive Präsentation

einleuchtende Darstellung (Visualisierung, Animation, Simulation)

Zugriff auf umfangreiche Wissensressourcen (Netzrecherche, Wiki)

teamorientiertes Lernen mit Dozenten und Mitlernern (Mail, Chats, News, Foren)

Nachteile

hohe Medienkompetenz notwendig

hohe Selbstdisziplin notwendig

geeignete Umgebung wichtig

eingeschränkte Kommunikation zwischen allen Beteiligten

abhängig von Technik

Blended Learning

Begriffsbestimmung

Qualitätskriterien

Präsenzlernen

Begriffsbestimmung

Methoden

Vorteile

Nachteile

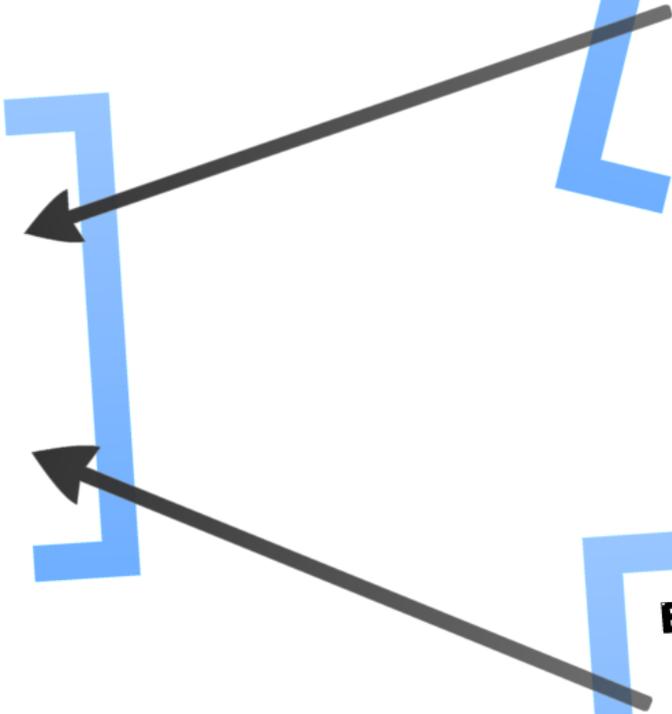
E-Learning

Begriffsbestimmung

Techniken

Vorteile

Nachteile





Blended Learning

Begriffsbestimmung

"vermisches" Lernen, d.h. Kombination von Präsenzunterricht und E-Learning-Phasen (Selbstlernmaterialien, Diskussionsforen, Live Web Training...)

unter Einhaltung eines Curriculums (=Lehrplan)

minimiert die jeweiligen Nachteile und stellt die jeweiligen Vorteile heraus

Qualitätskriterien

Einzelqualität der Präsenz- und Fernlernphasen und deren Abstimmung aufeinander



Begriffsbest

"vermisches" Lernen, d.h. Kombination von Präsenzunterricht und E-Learning-Phasen (Selbstlernmaterialien, Diskussionsforen, Live Web Training,...)

unter Einhaltung eines Curriculums (=Lehrplan)

minimiert die jeweiligen Nachteile und stellt die jeweiligen Vorteile heraus

Qualitätskr

Einzelqualität der Präsenz- und
Fernlernphasen und deren Abstimmung
aufeinander



Welche ist die
richtige
Lernform für
mich?

Um welche Inhalte geht es mir?

- Fachkompetenz (harte Inhalte)
- Schlüsselkompetenz (weiche Inhalte)

Mit wem möchte ich lernen?

- alleine oder in der Gruppe

In welchem zeitlichen Rahmen möchte ich lernen?

- flexible oder feste Zeiteinteilung

Wo möchte ich lernen?

- zu Hause, von unterwegs oder an einem bestimmten Lernort

Ausblick und Trends

- Entwicklung CBT -> WBT -> Web 2.0, lernen wird informeller und sozialer
- E-Learning wird sich weiter verbreiten
- Trend hin zu Serious Games und Simulationen
- Trend hin zu Mobile Learning

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

